

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
1. <i>Wilhelm Meisters Wanderjahre</i> – Roman der arbeitenden Menschen.....	9
2. Der ›Arbeitszusammenhang‹ dieser Studie	19
2.1 Positionen der Forschung.....	22
2.2 Aufbau dieser Studie.....	35
3. Ein beispielhaftes Arbeitsverhältnis: Sankt Christoph.....	39
Teil I Die Entdeckung der Arbeit durch die Politische Ökonomie	49
1. Staatsrationalisierung: Herkunft der Politischen Ökonomie	51
2. Kameralismus: Vermessung und Ordnung des Bevölkerungsraums	57
3. Physiokratismus: Sucharbeit im agrarischen Raum.....	67
3.1 Die Ordnung und der Reichtum der Natur	67
3.2 Die Planung der Freiheit.....	77
4. Liberalismus: Adam Smiths System der natürlichen Freiheit	87
4.1 Die Produktivität der Arbeit.....	87
4.2 Die unsichtbare Hand und die Selbsterfindung der Freiheit.....	95
4.3 Der sichtbare Markt und die Freiheit der Lohnarbeit	105
Teil II Arbeitsverhältnisse in Goethes <i>Wilhelm Meister</i>-Romanen	117
1. Verbindung: Goethes Wissen von der Politischen Ökonomie	119
1.1 Kritik am Kameralismus und Goethes Ministerialpraxis in Weimar.....	120
1.2 Verspätete Smith-Rezeption und Goethes politische Resignation.....	129
2. Machtverschiebungen: Die Politische Ökonomie des Turms in <i>Wilhelm Meisters Lehrjahren</i>	133

3.	Territorien der Arbeit in <i>Wilhelm Meisters Wanderjahren</i>	145
3.1	Das Joseph-Territorium: Feudalökonomischer Regress.....	148
3.2	Das Oheim-Territorium: Physiokratismen.....	157
3.3	Das Lenardo-Territorium: Liberalistische Modernisierung.....	173
4.	Die Arbeit des Weltbundes und seiner drei Teilsozietäten.....	209
4.1	Die Arbeitsgesellschaft und ihre Sicherung: Lenardos und Friedrichs Amerika-Kolonisation.....	210
4.2	Das Arbeitsregime: Odoards radikal-bürokratische Binnen- Kolonisation.....	231
4.3	Die Aporie der Arbeitsgesellschaft: Der Möbelverlag des Amtmanns.....	241
	Schluss	245
1.	Resümee	247
2.	Aussicht	253
	Literaturverzeichnis	257
1.	Siglierte Goetheausgaben und gesondert siglierte Quelltexte.....	259
2.	Weitere Quellen	261
3.	Forschungsliteratur.....	267
	Persönlicher Dank	293